

# mittwochs

Ausgabe 34 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

30. November 2022

Wir  
wünschen  
eine Zeit für  
Besinnlich-  
keit

PACE

## THEMEN

Martinsmarktkeis

Neu: Englischlehrerin

Gelegenheitskolumne

## Martinsmarktkreis

# Kommen und gehen und kommen ...

Liebe Schulgemeinschaft,  
am Donnerstag den 17.11.2022 hatte der Martinsmarktkreis sich im Tandure verabredet um ein erstes Resümee zum Martinsmarkt zu ziehen. In einer sehr kleinen Runde, da Krankheit und Termine manche verhindert sein ließen, konnten wir einige Punkte reflektieren und ansprechen. Wir haben einige Punkte die wir fürs neue Jahr neu ausrichten und aufarbeiten wollen. Die Vorbereitungen auf den nächsten Martinsmarkt werden also schon im Frühjahr zeitig starten. Es gibt viel zu tun.

Doch dieser Abend hatte leider auch Abschiedsschmerz und emotionale Gefühle im Gepäck. Mit einem lachendem und einem sehr weinenden Auge verabschiedeten wir uns von langjährigen Begleiterinnen und dankten die Hilfe, Geduld und Gesellschaft mit Blumen und Gutscheinen von Graff.

Wir verabschiedeten uns von Susanne Heine, deren Tochter schon im letzten Jahr nach dem Abitur die Schule verlassen hat, und von Patricia Weinrich, deren familiäre Situation mehr Aufmerksamkeit benötigt.

Wir haben viele Jahre gemeinsam den Martinsmarkt bestritten und viele Stunden, Tage und Wochen schlussendlich miteinander verbracht. Wir danken Euch für Eure Arbeit, Eure Leidenschaft und Feuer für den Martinsmarkt.

Im selben Zuge begrüßen wir aber auch zwei neue Mitglieder im Martinsmarktkreis. Dieses Jahr haben tapfer beobachtet, wie und auf was geachtet werden muss. Im nächsten Jahr werden Sie einige Aufgaben der scheidenden Mitglieder übernehmen. Wir freuen uns auch diese neuen Einflüsse und Wege, die sich uns damit eröffnen.

Habt Ihr Lust Euch auch bei der Organisation des Martinsmarktes einzubringen? Wir freuen uns über alle neuen Einflüsse, Ideen und Unterstützung. Schreibt uns gerne an [Martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:Martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de) und wir laden Euch zur ersten Sitzung im kommenden Frühjahr ein.

Nach dem Martinsmarkt ist bekanntlich vor dem Martinsmarkt:  
Wir möchten Euch noch bitten, Eure

diesjährigen Erfahrungen in den Projekten innerhalb der Klassen in einem Erfahrungsbericht festzuhalten und uns als Martinsmarktkreis für die folgenden Jahrgänge zur Verfügung zu stellen. Was muss beim Aufbau beachtet werden? Welche Ideen gab es für die Umsetzung beim Gestalten? Was für Materialien brauchte es aus den Haushalten der Elternschaft zusätzlich? Gibt es vielleicht zusätzlich Anregungen, Kritik oder Hinweise die wir für die nächsten Jahre bedenken sollten? Dann schreibt uns gerne an:  
[Martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:Martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de)

Habt Ihr eine Idee zur Verwendung der Einnahmen des Martinsmarktes? Gerne könnt Ihr als Eltern, Lehrer\*in, Schüler\*in einen Antrag an uns stellen. Wir benötigen dafür eine (grobe) Aufstellung der Kosten und Verwendung des Geldes. Das Projekt muss vom Antragsteller dann bei Zusage des Geldes innerhalb eines festen Zeitraums umgesetzt werden um dadurch die Gelder abzurufen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit *Der Martinsmarktkreis*

## Kennen Sie schon ...

# Unsere neue Englischlehrerin

May I introduce myself? Ich bin Isabel Balboa und unterrichte seit dem 1. November Englisch in der 7. und 10. Klasse. Ich kann auf eine zwanzigjährige Berufserfahrung im Fremdsprachenunterricht zurückblicken und habe auch immer wieder längere Zeit im Ausland verbracht. Zuletzt lebte ich vier Jahre in England in der Nähe von Coventry, bevor ich 2021 mit meiner Familie nach Braunschweig zog.

In meiner freien Zeit beschäftige ich mich gerne mit japanischer Kultur und asiatischer Kalligraphie.

Ich freue mich, dass ich mich in der Waldorfschule einbringen und die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg durch die Schulzeit begleiten und unterstützen darf.

*Isabel Balboa*



## Gelegenheitskolumne & Lückenfüller

# Suche Zeit für alles ...

Ich schließe gerade mein Büro und ziehe mich zurück. Die Welt ist mir zu aufregend und ich bin es leid, für nichts richtig Zeit zu haben: nicht für das wunderbare Leben, nicht für meine großartigen Kinder und vor allem nicht für mich. Die heutige Zeit mit seiner Informationsflut und Schnelligkeit hat ein m.E. unmenschliches Maß erreicht.

**Daher bin ich unsagbar dankbar, dass sich die Waldorfpädagogik hier mit allen Händen und Füßen wehrt. Der Lehrplan nach Rudolf Steiner sieht für alles noch Zeit vor. Zeit die Buchstaben richtig kennenzulernen, Zeit für Ausflüge, Zeit für Malen, Zeit zum Entdecken, Zeit um sich und seine Fähigkeiten kennenzulernen. Zeit um einfach nur zu Sein bzw. sich des Lebens zu erfreuen. Zeit für Schönes.**

Alles oder vieles an unserer Schule strahlt Ruhe und Zuversicht aus. Die Räume mit ihren schönen und altersgerechten Farben hüllen die Kinder ein und schaffen freundliche Lernumfelde. Unser neues Kunst-WerkHaus reiht sich hier ein. Die Räume sind hell, großzügig und ihr Betreten bringt Freude. Die Gestaltung ist so am Menschen orientiert, dass sie zeitlos wird. Wenn man die Zeit los ist, dann hat man keinen Druck. Alles darf in seinem Tempo entstehen und gedeihen. Viel mehr noch es fließt, denn ich glaube, der Mensch ist in seiner ureigensten Natur willig zu lernen und neugierig auf das Leben. Hier setzt auch unsere Pädagogik an. Die Lehrstoffe sind beeindruckend stark an der Menschentwicklung orientiert. Auf vielen Elternabenden wurde ich immer wieder überrascht und in Staunen versetzt, wie durchdacht die Lerninhalte sind, wie wichtig das richtige Zeitfenster ist und warum gerade jetzt dieses Thema kommt. Immer ist erkennbar, dass auf die Kinder und deren Entwicklung geachtet wird. Dieser Achtsamkeit und dem Wissen um die Dreigliedrigkeit des Menschen entspringt ein sozialer Mensch mit einer ethischer Denk- und Handlungsweise sowie Achtsamkeit für seine Umgebung.

Wie Äpfel müssen auch diese von unseren Lehrer\*innen in unsere Kinder gesäten Ideenansätze reifen und das braucht seine Zeit. Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht. Kinder brauchen

Zeit, um zu Beobachten, das Gesehene zu begreifen, zu verstehen und dann Handeln zu können. Jedes Handeln ohne Verstand ist nur ein Zufallsprodukt und eine Quelle von Fehlern. Ist der Zusammenhang verstanden worden, ist eine reflektiertes Handeln möglich und führt zu dem gewünschten Erfolg. Das geht nicht nur den Kindern so, auch wir Erwachsenen brauchen Zeit, um Neues zu begreifen, zu verstehen und zielgerecht umsetzen zu können. Doch diese Zeit ist meistens rar.

Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Ich hetze durch mein mit Aufgaben und Pflichten vollgestopftes Leben und hoffe irgendwie, dem gerecht zu werden und nichts zu vergessen. Dabei leidet meine Lebensfreude enorm. Ich fühle mich erschöpft und von allem überfordert. Das bekommen letztendlich meine Kinder zu spüren, die dafür eigentlich nichts können und die mit Zeit betrachtet wirklich großartig sind. Stattdessen finde ich, dass sie einfach nicht funktionieren. Sie sind unangemeldet krank, laut und ständig hungrig. Eigentlich alles nicht wild, wenn ich in meiner Mitte wäre, Zeit hätte neben den Garten auch diese wunderbaren Geschöpfe zu beobachten.

Gerne säße ich einfach in meinem Garten, der nach 10 Jahren immer noch so aussieht wie beim Einzug und in diesem Jahr nahezu keine Beachtung fand. Ich bin entspannt, ausgeglichen und warte mit dem frisch zubereiteten Essen auf die von der Schule kehrenden Kinderlein. Das Haus ist ordentlich und strahlt sauber und rein ...

Ja, das wünsche ich mir für das nächste Jahr: Zeit. Zeit für uns. Zeit für nichts. So kann Kreativität entstehen. Ich finde, es ist keine elterngerechte Zeit, besonders wenn man dazu noch zuarbeiten hat. Dann reagiert man nur noch, statt zu agieren. Etwas von sich aus zu entdecken mit Freude und Neugierde – keine Zeit.

Wenn diese Zeit wenig elterngerecht ist, kann sie nicht kindgerecht sein. Wir haben – mit einem Blick in die Kinderzimmer – unheimlich viel Zeugs und Krams, haben aber einfach nie Zeit mit diesem zu spielen. Und dieses Krams raubt uns wieder Zeit, weil wir es wegräumen, pflegen oder füttern müssen. Ich komme von einem

ins andere und hätte gerne mehr Zeit für Gemeinschaft. Diese bleibt wie vieles, das unserem Herzen gut täte, auf der Strecke.

Und wenn die Dinge, die unserem Herzen gut tun auf der Strecke bleiben, wird irgendwann auch der Körper krank bzw. ist schneller angeschlagen. Tempo und Input tun ihr übriges, ständig fordern wir unseren Körper. Zeit für Regeneration und Erholung wird verschoben – ist nicht so wichtig, später. Doch wann?

Ich bin wirklich dankbar für diese Schule, die nicht nur meinen Kindern Raum gibt, sich in ihrem Tempo und mit ihren Stärken zu entwickeln, die Zuversicht und Geduld hilft auch mir und birgt nicht noch weiteren Stress. Wie ein Baum, dürfen die Kinder langsam wachsen und aus der Mitte heraus fest und stark werden. Dann sind sie für kommende Stürme des Lebens gut gerüstet. Sie vertrauen auf das Leben und auf sich.

Die vor uns liegende Zeit scheint spannend zu werden. Wir können sie nicht ändern, doch wenn wir in uns ruhen, können wir sie besser ertragen und unsere Kinder auch. Zeit ist das kostbare Gut heute, schenken wir diese unseren Kindern ...

Ich versuche es. Ob sich das finanziell trägt? Keine Ahnung, aber ich finde das heraus.

Ich wünsche Ihnen Zeit für eine besinnliche Weihnachtszeit

*Inge Bosse*

### Spielerisches Reiten

Kleine Gruppe "Spielerisch Reiten lernen" hat noch Plätze frei. Das Angebot findet jeden Dienstag von 15.30 -17.00 Uhr auf einem Reiterhof in Sierße statt (Vechelde) und richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahre. Weitere Infos erhalten sie bei Dominique Tolo-Litschgy unter 05302 9174147 (nach 20 Uhr)

# Termine

## Elternabende

### 7. Dezember

3. Klasse, Frau Mai, 19.00 Uhr

1. Klasse, Frau v. Hausen & Frau Babion, 19.30 Uhr

## Schulsamstag mit Schulfest

### 10. Dezember

## Weihnachtsspiel

17. Dezember, 19 Uhr, Festhalle

## Weihnachtsferien

23. Dezember – 6. Januar



Wir sind auf  
Facebook und  
Instagram!  
Schaut vorbei

# Wir suchen

zum 01.11.2022 im Bereich der Schulkindbetreuung eine/n

- Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in als Gruppenleitung
- Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft
- Pädagogische Fachkraft
- Betreuungskraft

E-Mail: [bewerbungen@waldorfschule-bs.de](mailto:bewerbungen@waldorfschule-bs.de)

ab sofort im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ)

- eine Musiklehrkraft (m/w/d) für den Musikunterricht in allen Klassenstufen von 1-12

[michael.schminder@waldorfschule-bs.de](mailto:michael.schminder@waldorfschule-bs.de) und/oder  
[Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de](mailto:Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de)

Beiträge gesucht  
Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Also ran an die Tastatur und an [mittwochs@waldorfschule-bs.de](mailto:mittwochs@waldorfschule-bs.de) geschickt.

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Jülke-Müller. [sekretariat@waldorfschule-bs.de](mailto:sekretariat@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr  
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

#### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. [elke.schleifer@waldorfschule-bs.de](mailto:elke.schleifer@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino. [anna.corvino@waldorfschule-bs.de](mailto:anna.corvino@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

#### Geschäftsführung

Frau Schleifer, [elke.schleifer@waldorfschule-bs.de](mailto:elke.schleifer@waldorfschule-bs.de),  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, [matthias.seufert@waldorfschule-bs.de](mailto:matthias.seufert@waldorfschule-bs.de),  
Telefon 0531-28603-14

#### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder  
[gfvorstand@waldorfschule-bs.de](mailto:gfvorstand@waldorfschule-bs.de)

#### Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,  
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder  
[gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de](mailto:gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de)

#### Team Fundraising

Elisabeth Lenz, [elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de](mailto:elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de)  
Telefon 0163 751 90 01

#### Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann  
[mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de](mailto:mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de)  
Sylvia Dörries-Yan  
[sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de](mailto:sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de)

#### Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,  
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen  
[elternrat@waldorfschule-bs.de](mailto:elternrat@waldorfschule-bs.de)

#### Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
[silke.mechelke@waldorfschule-bs.de](mailto:silke.mechelke@waldorfschule-bs.de)

#### Vertrauenkreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele  
Löffler, [vertrauenkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:vertrauenkreis@waldorfschule-bs.de)

#### Schülervertretung

[schuelervertretung@fws-bs.de](mailto:schuelervertretung@fws-bs.de)

#### Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),  
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),  
[kinderschutz@waldorfschule-bs.de](mailto:kinderschutz@waldorfschule-bs.de)

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
[gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de](mailto:gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de)

#### Martinsmarktkreis

[martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de](mailto:martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de)

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, [udo.dittmann@t-online.de](mailto:udo.dittmann@t-online.de)  
Telefon 0531- 57 69 42  
[www.waldorf-bs.de](http://www.waldorf-bs.de)

#### Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 9.30 - 10.30 Uhr  
[schrankladen@gmx.de](mailto:schrankladen@gmx.de)

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
[mittwochs@waldorfschule-bs.de](mailto:mittwochs@waldorfschule-bs.de)

#### Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
[www.waldorfschule-bs.de](http://www.waldorfschule-bs.de)